

## **Titel: E.Y.S.-Kasten**

### **Autoren: Marcel Schoch / Marc Suhr**

Der E.Y.S.-Kasten ist ein Instrument, das den Lernenden die Möglichkeit gibt, ihre für den Beruf relevanten Fähigkeiten zu überprüfen oder Erfahrungen damit zu sammeln. Die Erkenntnisse aus den Arbeiten sollen anspornen, motivieren und den Übergang der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II erleichtern.

E.Y.S.-Kasten ist eine Art Baukasten bzw. Werkstatt, in der die Lernenden ihre Fähigkeiten überprüfen, bzw. in Erfahrung bringen können. Deshalb bedeutet E.Y.S. "Experience Your Skills - Erfahre deine Fähigkeiten".

Es ist eine Arbeit entstanden, die aus einem Theorieteil, 75 Posten, 69 AB und 27 Lösungen besteht. Die Posten sind unterschiedlich schwierig, teils anstrengend aber auch lustig. man arbeitet alleine, im Team oder in Kleingruppen. Die erarbeiteten Produkte werden von den Lernenden selber oder von der Lehrkraft bewertet. Es wird geknotet, geschnitzt, gespielt, gebaut, programmiert, geschminkt, gewandert, fotografiert...

**Preis Total**

**Fr. 47.40**

## **Titel: KVS- Abgängerinnen und Abgänger 2005- 2009**

### **Autor: Thomas Wirth**

Dass es im Grunde ein grosses Anliegen von uns Lehrkräften ist, herauszufinden, was aus ehemaligen Schülerinnen und Schülern geworden ist, liegt auf der Hand, schliesslich hat man sie täglich begleitet, beraten und durch Dick und Dünn geführt. Oft bleibt es indes bei flüchtigen, zufälligen, zumeist aber sehr erheiternden und anregenden Begegnungen in der Stadt, im Supermarkt, in einem öffentlichen Verkehrsmittel oder am momentanen Arbeitsplatz einer ehemaligen Schülerin oder eines einstigen Schülers.

Mit Hilfe verschiedener Instrumente und Methoden zeigt der Autor in dieser Abhandlung auf, welche Wege ehemalige Schülerinnen und Schüler nach dem 10. Schuljahr gegangen sind. Die erfassten Schülerinnen und Schüler besuchten allesamt die Kaufmännische Vorbereitungsschule (KVS) im Schulhaus Letzi in Basel. Zugunsten der Anschaulichkeit kommen verschiedene grafische und visuelle Darstellungsformen zum Zuge, auf längere Textpassagen wird dagegen fast ausschliesslich in den Interpretationsteilen zurückgegriffen.

**Preis Total**

**Fr. 22.60**

## **Titel: 5 Tage Berufs- und Schulwahlprogramm, 8. Schuljahr, Niv. A Baselland**

**Autorin: T. Tanner**

In der Arbeit wird grossen Wert auf den Einstieg in die Beruf- und Schulfindung gelegt. Die Programmschwerpunkte sollen möglichst einen vielseitigen Blick auf die Berufs- und Schulwahl ermöglichen.

Mit Einbezug der Berufswahlagenda, Traumberuf, Regeln beim Arbeiten, Lernziele, Berufsfindungstests, Aufzeigen des Bildungsangebotes, Berufswahlfahrplan, Berufe kennen lernen, Berufe dokumentieren, Berufe gestern – heute, Betriebsbesichtigungen, Gespräch mit Lernenden und Berufsbildner und Berufsbildnerin führen, im Internet sich informieren, Lehrvertrag anschauen, Berufs- und Schulwahl-Portfolio führen, Telefongespräche üben, Regeln- und Pflichten in der Lehre erfahren, professionelles Passfoto, Schnupperlehre suchen, BIZ-Elternabend, Vergleiche Lehre-Schule, diverse Kurzauswertungen und eine Schlussauswertung.

Die Arbeit umfasst ein Lehrpersonen-Programm und verschiedene Arbeitsblätter und ein Berufs- und Schulwahl-Portfolio für Schüler und Schülerinnen.

Die Arbeit umfasst 151 Seiten.

**Preis Total**

**Fr. 35.00**

**Titel: „Starke Jungs“ Sieben ehemalige Werkjahrschüler berichten über die Erfahrungen ihres erfolgreichen beruflichen Anschlusses**

**Autor(en):Barbara Vogel / Rodolfo Sinopoli**

Im Film werden sieben ehemalige Werkjahrschüler in ihrem Berufsalltag besucht. Sie haben ihren Berufsabschluss absolviert und stehen erfolgreich im Berufsleben. Sie erzählen wie sie ihren beruflichen Anschluss gefunden haben und was in den Schnupperwochen und im Arbeitsleben wichtig ist. Die Darsteller im Film sind alle männlich- Dies sollte kein Grund sein sich als junge Frau nicht auch angesprochen zu fühlen. Die Gründe weshalb sie das letzte Schuljahr im Werkjahr absolvieren fallen sehr unterschiedlich aus. Sie sind schulmüde, haben schlechte Noten, haben Lernschwächen und gehören deshalb bisher zu den Schulschwachen. Alle haben ein Ziel: sie möchten einen beruflichen Anschluss, der ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Im Booklet sind die Geschichten und Erfahrungen ergänzend zum Film dokumentiert.

**Preis Total**

**Fr. 18.20**

**Neukonzeption des Brückenangebots der Academia-Engiadina für das Schuljahr 2010 / 2011**

**Autor: Robert Hofer:**

Ursprünglich ausgelöst durch eine neue Verordnung des Kantons Graubünden, wird das einzige Brückenangebot Südbündens grundlegend überarbeitet - man will nicht nur einfach den neuen Rahmenbedingungen des Kantons genügen.

Es wird versucht, die Bedürfnisse der Berufswelt (Lehrbetriebe) zu eruieren, um die Ergebnisse in die Gestaltung des neuen Konzepts so weit wie möglich einzubauen. Schwergewichte sind dabei die Sprachenkompetenz, der Umgang mit Zahlen sowie eine praxisnahe und anschauliche Berufsvorbereitung. So wird die grundlegende Ausrichtung des Brückenangebots festgelegt, ein neuer Fächerkanon kreiert und mit einem wöchentlichen Praxistag eine Brücke zur regionalen Wirtschaft und zur Berufswelt ganz allgemein konstruiert.

Umfang: 33 Seiten

**Preis Total**

**Fr. 22.30**

**Titel: JOB or no JOB Ein Planspiel für Stellensuchende****Autor(en): Reni Nienhaus**

Das Planspiel ermöglicht den Jugendlichen auf spielerische Art das Selektionsverfahren bei Lehrstellen selber zu erleben. In Gruppen gründen die Jugendlichen einen fiktiven Betrieb und schlüpfen einerseits in die Rolle der Lehrlingsbeauftragten, indem sie Lehrstellen ausschreiben und das Selektionsverfahren Schritt für Schritt durchgehen (Stellenausschreibung, Bewerbungen bewerten, Absagebriefe schreiben, Vorstellungsgespräche führen). Gleichzeitig bewerben sie sich bei den anderen Firmen auf eine Lehrstelle.

Die Jugendlichen erleben die Lehrstellensuche auf spielerische Art aus dem eigenen und dem Blickwinkel der Lehrbetriebe, wodurch sie ihr eigenes Bewerbungsverhalten reflektieren und Erkenntnisse für ihre Lehrstellensuche gewinnen. Die Diplomarbeit enthält alle Arbeitsblätter und konkrete Vorschläge zur Durchführung mit einer oder mehreren Klassen, sowie verschiedene Beispiele von Schülerarbeiten.

Umfang: 39 Seiten

**Preis Total**

**Fr. 22.90**

**Titel: Laufbahnvorbereitungsordner**

**Autoren: Johannes Mangold / Christian Brülisauer**

Der Laufbahnvorbereitungsordner ist eine praktische Arbeit, die von Lehrpersonen der Schule für Brückenangebote Basel-Stadt und Baselland im Berufswahlunterricht eingesetzt werden kann. 2010 wurde von der Fachkommission LV-Vorbereitung der SBA ein Bericht ausgearbeitet, in welchem für den BW-Unterricht verbindliche Minimalstandards festgelegt wurden, unter andern, dass alle SuS eine vollständige Berufswahldokumentation in Form eines Ordners haben müssen.

Die entstandene Diplomarbeit ist das Grundgerüst für die Berufswahldokumentation. Parallel dazu ist ein Leitfaden für die Berufswahllehrpersonen entstanden, welcher den Bericht der LV-Fachkommission enthält und dazu dieselben Kapitel und Zielformulierungen wie der Schülerordner. Zu jedem Thema stehen Arbeitsblätter zur Verfügung, die so genutzt werden oder auch durch andere / eigene ersetzt werden können.

Der Ordner soll vor allem ein Hilfsmittel für Neueinsteiger in den BW- Unterricht sein. er ist schon in verschiedenen Basis- und IBK-Klassen ausprobiert worden und es wurden gute Erfahrungen damit gemacht.

Umfang: 89 Seiten

**Preis Total** **Fr.** **27.90**

**Titel: EFZ / EBA - eine Aufklärung**  
**EFZ / EBA - die Unterschiede**

**Autoren: Urs M.P. Irniger / Katrin Kehl**

Die Arbeit erklärt in einem schriftlichen Teil unser Berufsbildungssystem, das neue Berufsbildungsgesetz (BBG) und stellt die beiden beruflichen Grundbildungen EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) / EBA (Eidgenössisches Berufsattest) vor.

Der zweite Teil ist ein Fotokartensatz mit Lehrlingen in ihrer beruflichen Tätigkeit. Auf der Rückseite werden einander die vorne dargestellten EBA- und EFZ-Ausbildungen jeweils gegenübergestellt. Informationen zu den beruflichen Tätigkeiten, Anforderungen, Ausbildung, Weiterbildungen und Hinweise zu weiteren Infos ermöglichen in dieser Form einen kurzen und klaren Überblick über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Grundbildungen.

Der vielseitig einsetzbare Fotokartensatz eignet sich vor allem für Lehrpersonen, bzw. Schülerinnen und Schüler aus den mittleren und unteren Niveaus der Volksschule.

Umfang: 50 Seiten + DVD

**Preis Total** **Fr.** **29.00**

**Preisberechnung des Fotokartensatzes nur mit normalen Kopien (Druckversion auf Anfrage)**

## **Titel: Partielle Seedukation in der Berufswahlklasse Oberwil**

### **Autorin: Gabi Steuerwald**

Die vorliegende Diplomarbeit bezieht sich auf die seit vier Jahren seeduziert unterrichteten Berufswahlklassen in Oberwil. Sie beschreibt in einem ersten Teil die Entwicklung der BWK in Oberwil, den heutigen Stand und die Idee hinter dieser neuen Schulform. Im Anschluss folgt der theoretische Teil, in welchem der Hintergrund der Koedukation in der Schweiz und die neusten Erkenntnisse aus der Forschung dargelegt werden.

In einem ausführlichen Teil wird der Fragebogen, der dieser Arbeit zu Grunde liegt, beschrieben und der Hintergrund der gestellten Fragen beleuchtet. Ein grosser Umfang nimmt die Auswertung der Schülerinnen und Schülerbefragung und die Bewertung der Ergebnisse ein. Daraus folgen Empfehlungen, die aus dieser Arbeit resultieren.

Umfang: 47 Seiten

**Preis Total**

**Fr. 23.70**

## **Titel: 10 Spielfilme für die Berufswahl**

### **Autorin: Esther Zellweger**

Für die Berufswahllehrperson kommen immer dann zeitliche Engpässe auf, wenn sie sich einzelnen Berufswahlkandidaten widmen sollte, gleichzeitig jedoch eine Klasse von 20 oder mehr Lernenden zu betreuen hat. Die Frage taucht auf: „Welchen sinnstiftenden Auftrag zur selbständigen Arbeit erteilt man der Klasse, der Raum schafft für individuelle Berufswahlberatung?“

Als Antwort darauf stellt die vorliegende Arbeit der Berufswahllehrperson 10 Spielfilme vor, in deren Verlauf eine Berufswahl getroffen wird oder zumindest ein berufswahl-relevanter Prozess abläuft. Jugendliche identifizieren sich stark mit Filminhalten, deshalb sind Spielfilme ein ideales Mittel, sie zur Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Berufswahl zu bewegen. Zu jedem Film findet sich ein Fragebogen und dessen Lösungen, angemessen für Lernende des 10. Schuljahres.

Umfang: 64 Seiten

**Preis Total**

**Fr. 20.40**

## **Titel:Konzept für eine Schnupperwoche mit Schnupperaufträgen**

### **Autor(en):Dirk Silveri / Lucio Galli**

Die beiden Autoren haben eine umfangreiche und reichhaltige Diplomarbeit geschrieben, die es den Berufswahllehrpersonen erleichtert, eine Schnupperwoche gründlich und zielorientiert zu organisieren, so dass am Ende der Schnupperwoche aussagekräftige Fakten vorliegen.

Diese Bedeutung dieser Schnupperwochen ist sehr gross, befinden sich die Jugendlichen bereits im Endspurt ihres ersten Berufswahlprozesses. Die Berufswünsche sind definiert und werden nun in den Schnupperwochen auf ihre praktische Tauglichkeit überprüft.

Um solche Schnupperwochen optimal absolvieren zu können, braucht es eine perfekte Vorbereitung. Dank Aufträgen, die mehr beinhalten als das Ankreuzen von Begriffen, müssen die Schülerinnen und Schüler ihren Berufswunsch sehr genau reflektieren und ihn auf Kopf, Herz und Hand überprüfen. Die Diplomarbeit ist ein guter Leitfaden, mit allen nötigen Arbeitsblättern, die eine erfolgreiche Schnupperwoche garantieren..

Umfang: 40 Seiten

**Preis Total** **Fr.** **23.00**

## **Titel: Persönliches Vorhaben (PV) im 10. Schuljahr**

### **Autor(en):David Rapold**

Selbstverwirklichung? In diesem Fach sollte das ein Stück weit möglich sein. Im persönlichen Vorhaben darf und soll die Schülerin, der Schüler ein eigenes Projekt von der Pike auf planen und umsetzen- nicht immer ganz einfach. Wenige Schranken, Orientierungshilfen und Informationen ermöglichen ein gelungenes Werk. Die Arbeitshilfen und Beurteilungsvorschläge sind Bestandteil der Arbeit.

Umfang: 20 Seiten

**Preis Total** **Fr.** **21.00**

**Titel: SBA-Basis-AbsolventInnen – wie ging es weiter?  
Berufliche Grundbildungen und andere Wege nach dem 10.  
Schuljahr**

**Autor: Daniel Gasser**

Als Klassenlehrkraft im Basis-Angebot der SBA in Basel bin ich während eines Jahres sehr involviert in die Frage, was aus den einzelnen SchülerInnen nach diesem 10. Schuljahr beruflich wird. Aber wie steht es genau nach einigen Jahren, wenn erste Ausbildungen abgeschlossen werden? Diese Arbeit soll einen Überblick darüber geben, wie es mit den Basis-AbsolventInnen in Sachen Berufsausbildung weitergeht und wie es 3 – 4 Jahre nach dem Ende des 10. Schuljahres aussieht. Das geschieht in drei Schritten: Zuerst wurde aus einer grossen Zahl von Lehrabschlüssen in den Kantonen BS und BL die Lehrabschluss-Erfolge der Basis-AbsolventInnen herausgefiltert. Dann wurden einige Dutzenden telefonische Befragungen unter Ehemaligen durchgeführt, um begleitende Informationen zu erhalten. Drei Porträts über frühere SchülerInnen runden diese Arbeit ab.

Lehrkräfte können sich ein genaueres Bild über die beruflichen Möglichkeiten dieser Schulstufe machen und diese Informationen an ihre SchülerInnen weitergeben.

Umfang: 37 Seiten

**Preis Total**

**Fr. 17.40**

**Titel: Gefahren für Jugendliche im Internet**

**Autor: Christian Ramseier**

Diese Arbeit bietet einen Informations- und Materialpool zum Thema Gefahren im Internet. Dieser soll Lehrpersonen dazu dienen sich entweder selber zu informieren oder mit den Materialien Unterrichtssequenzen für die Jugendlichen im Schulunterricht oder der Jugendarbeit zusammenstellen zu können. Genauso kann das Material für Eltern- Informationen oder Beratungen genutzt und abgegeben werden.

Umfang: 34 Seiten

**Preis Total**

**Fr. 17.40**

## **Titel: Praktische Berufswahlunterlagen**

**Autoren: A. Ulrich, P. Dubois, H. Reber**

**Praktische Berufswahlunterlagen** für die Sekundarschule Niveau A, BL

Die Arbeit besteht aus drei Teilen. In einem ersten theoretischen Teil setzen sich die Autoren mit verschiedenen Konzepten und dem Lehrplan 8. und 9. Klasse auseinander.

Der zweite Teil besteht aus vielen praktischen Unterlagen wie Musterbriefe, Arbeitsunterlagen für Schüler und Schülerinnen, Ideen für den Elternabend und viele nützliche Adressen zur Berufswahl.

In einem letzten Teil sind „Textbausteine“ für den Bewerbungsbrief aufgelistet. Sie sollen dem Schüler// der Schülerin helfen, einen individuellen, auf die jeweilige Stelle und Firma zugeschnittenen Bewerbungsbrief zu gestalten. Die Textbausteine sind bewusst in einer jugendlichen, einfachen Sprache formuliert und den 22 Berufsfeldern zugeordnet.

Umfang: 90 Seiten

**Preis Total**

**Fr.**

**30.00**

## **Titel: KMU Allschwil und Schönenbuch 2010**

### **Lehrstellen für Schulabgängerinnen und Schulabgänger**

**Autor: Andreas Müller**

Allschwil ist eine grosse Gemeinde im Kanton Baselland. Hat sie auch freie Lehrstellen?

Mit der Datenbank dieser Diplomarbeit können Schülerinnen, Schüler und andere Stellensuchende problemlos im Sumpf der Allschwiler Lehrbetriebe herumwühlen und eventuell etwas Passendes finden.

Es wird ersichtlich, ob, wo und in welchem Betrieb oder Beruf eine Lehrstelle angeboten wird oder sogar noch eine Lehrstelle frei ist. Mit ein wenig Ausdauer kann man sich bequem durch die Allschwiler Berufswelt bewegen, vielleicht etwas finden oder sogar Kontakte knüpfen.

Die Datenbank lässt sich auch den örtlichen Gegebenheiten anpassen.

(Ausgang der Arbeit: Ist-Zustand 2010)

Umfang: 79 Seiten

**Preis Total**

**Fr.**

**26.90**

## **Titel: Lernfelder, Einsatzgebiete, Praktische Beispiele**

### **Autorin: A. Pollak Aisslinger**

Der Rahmenlehrplan ist neu nach Lernfeldern aufgebaut, d.h. die traditionelle Fächeraufteilung ist grösstenteils aufgehoben, es wird fächerübergreifend unterrichtet. Anhand des Themas Berufsbildung wird aufgezeigt, welche Lernfelder allein von diesem Thema betroffen sind. Die Jugendlichen sollen kooperatives, problemorientiertes Lernen einüben. In der vorliegenden Arbeit wird ein kurzer Überblick gegeben über: die wichtigsten Erziehungsstile, die sechs Dimensionen des Führungs- und Ausbildungsverhaltens, über ein Modell der Unterrichtsvorbereitung und Wichtiges aus der Berufsbildung für Lehrkräfte und Lernende. Natürlich braucht es dazu ein umfangreiches Fachwissen. Dabei sollte man sich in den genannten Themen auskennen, um den Ansprüchen eines guten Unterrichts gerecht zu werden. Fälle aus dem Alltag und wichtige Gesetzestexte ergänzen das umfangreiche Material.

Umfang: 70 Seiten

**Preis Total**

**Fr.**

**26.00**